

Briefe gegen die Einsamkeit

Schüler schreiben für die Senioren im BRK-Heim

Mitterfels. (bf) Deutschlandweit gibt es die Aktion „Briefe gegen die Einsamkeit“. Zahlreiche Organisationen haben sich daran beteiligt, um in Zeiten wie diesen Menschen eine kleine Freude zu bereiten. Angeregt durch eine Schülermutter, hat die Klassenlehrerin Birgit Fuchshuber der Klasse 2a den Aufruf angenommen und mit ihren Haselbacher Kolleginnen in die Tat umgesetzt. 74 Briefe, Karten und Bilder kamen noch kurzfristig vor dem Lockdown und der damit zusammenhängenden Schließung der Schule zusammen.

Die Kinder stellten sich in ihren Briefen kurz vor, erzählten schöne Erlebnisse, berichteten über ihre Wünsche oder Träume und malten farbenfrohe Bilder dazu, beklebten die Papiere mit Glitzerstickern oder verzierten sie adventlich. Gerade ältere Menschen leiden unter der Corona-Pandemie. Sie sind nicht nur Risikopatienten und somit ansteckungsgefährdet, sondern mussten das ganze Jahr hindurch am eigenen Leib erfahren, wie hart und grausam soziale Distanz sein kann. Beschränkungen bei Besuchen, keine Berührungen und Umarmungen mehr, selbst die nächsten Verwand-

ten wurden und werden in Besucherzimmern nur für eine begrenzte Zeit in Seniorenheime gelassen.

Die Grundschüler von Haselbach hatten nicht nur ein offenes Ohr, sondern sofort auch ein offenes Herz für den Aufruf, sich an der Aktion „Briefe gegen die Einsamkeit“ zu beteiligen. Und so kamen in Windeseile nicht nur die herzlichen Botschaften zusammen, sondern auch viele Bastel- und Faltarbeiten.

Rechtzeitig zum vierten Adventswochenende brachte Fuchshuber die Weihnachtspost ins BRK-Seniorenheim in Mitterfels, wo sie an Heimbewohner verteilt wird, die nur selten oder nie Besuch erhalten, die sich aber mit Sicherheit über lustige, herzerwärmende Kinderworte freuen und die ihnen hoffentlich ein Lächeln in die Gesichter zaubern wird.

Helmut Dürr, der Leiter des Seniorenheims, zeigte sich erfreut und bedankte sich sowohl bei den Kindern als auch bei den Eltern, die diese Initiative unterstützten. Gleichzeitig lud er die Schüler von Haselbach im kommenden Jahr ein, den Senioren persönlich einen Besuch abzustatten, wenn die Corona-Pandemie es wieder zulässt.



Birgit Fuchshuber übergibt 74 Briefe, Bilder und Karten an Helmut Dürr, Leiter des BRK-Seniorenheims Mitterfels.

Foto: Birgit Fuchshuber